

Südtangente:

Königswinterer Rat soll Märchenplanungen aufgeben

Mit einem Bürgerantrag hat der Verein „Lebenswerte Siebengebirgsregion“ jetzt den Königswinterer Rat aufgefordert, den Bürgern reinen Wein einzuschenken. Bei der anstehenden Stellungnahme der Stadt zu den nun vorgelegten Planungsentwürfen des Landesbetriebs Strassenbau soll die Stadt „von unrealistischen Forderungen absehen, die der Landesbetrieb Straßenbau zu Recht als Märchenplanungen bezeichnet hat“, so der Verein. Die vom Königswinterer Rat in allen bisherigen Beschlüssen (1997 und 2001) wörtlich geforderte „ökologisch verträgliche“ Südtangente „ohne zusätzliche Belastung der Bürger im Stieldorfer Raum“ gebe es offensichtlich nicht. Wer

dies bislang noch geglaubt habe, habe nach den Bürgeranhörungen keine Möglichkeit mehr, dies zu verdrängen. Der Rat müsse daher Konsequenzen daraus ziehen, dass es eine Südtangente so wie sie Königswinter bisher gefordert hat, nicht geben werde: nämlich ohne die in zahlreichen Gutachten dokumentierten Belastungen für den Stieldorfer Raum. Der Verein fordert den Rat auf, seine eigenen Beschlüsse nun ernst zu nehmen und die Planung abzulehnen. „Wer auf der Basis der vorliegenden Planungen immer noch für die Südtangente eintritt, hat den Bürgern jahrelang Sand in die Augen gestreut“, so der Verein. Der Verein fordert den Rat wei-

ter auf, zur Kenntnis zu nehmen, dass die nun vorliegenden Planungen auch die gewünschte Entlastung vom Autoverkehr in Königswinter nicht bringen werden. Die Bürgeranhörungen hätten klar gezeigt, dass die Südtangente vorwiegend die bestehende Autobahn von Hennef zur Nordbrücke entlaste und zusätzlichen Verkehr anziehe, aber für Ittenbach und Dollendorf bestenfalls das heutige Verkehrsniveau stabilisieren werde.

Der Verein fordert den Rat schließlich auf, im Interesse der Stadt nicht länger zu versuchen, die Südtangente mit der Brechstange gegen die nördlichen Ortsteile Königswinters durchzusetzen. „Es

wird höchste Zeit, dass der Rat endlich einen ergebnisoffenen Dialog mit den Bürgern über die Verkehrsprobleme beginnt, statt sich einzuigeln und über den massiven Widerstand in allen Dörfern entlang der Trasse arrogant hinwegzugehen.“ Schon der erste Bürgerantrag des Vereins zur Südtangente sei im Frühjahr 2002 gar nicht befasst worden. Ein weiterer Bürgerantrag zur Verbesserung des ÖPNV schmore seit einem Jahr ergebnislos im Rat. Dieses Verhalten des Rates erzeuge Parteienverdrossenheit im großen Stil, so der Verein abschließend in einer Pressemitteilung. Der Bürgerantrag kann unter www.suedtangente.de abgerufen werden.

Garten- und Landschaftsbau übernimmt:

Grab- und Gartenpflege, Baumfällungen od. Kappungen, Pflaster- und Natursteindesign

NETZ: Winterdienst, Garten- und Baumpflege mit Entsorgung!

Firma H. Stübler Berghagen 23 53773 Hennef
Tel./Fax: 0 22 48/34 39 Mobil: 0171/1165797

Was kommt nach „Hotel Mama“?

Waschen, flicken, kochen - VHS Kurs vermittelt Grundkenntnisse für Nestflüchter WDR-Fernsehen will berichten

Im Februar und März können junge Leute, die sich auf eigene Füße stellen möchten, bei der VHS Siebengebirge Alltagskenntnisse für das tägliche Überleben ohne Hotel Mama erwerben. Auf dem Programm stehen Wissenswertes rund um die Wäschepflege (5 x dienstags ab 11.2.2003, 18.00 - 21.00 Uhr, 36,— Euro) und der richtige Umgang mit Töpfen und Pfannen (4 x mittwochs ab 5.3.2003, 18.00 - 21.00 Uhr, 28,80 Euro). Beide Kurse finden in der Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef statt. „In den Schulen werden diese Fertigkeiten auch vielfach nicht weitergegeben. Es fehlt die Zeit oder

schon die Elterngeneration verfügt nicht mehr über das notwendige Wissen. Mit unserem Angebot möchten wir die entstehende Lücke füllen“, so die Leiterin der VHS Siebengebirge, Dr. Hedwig Roos-Schumacher.

Die WDR Redaktion „Service Zeit Familie“ hat bereits Interesse an dem Kursangebot bekundet und möchte einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin begleiten. Auskunft und Anmeldungen bei der VHS Siebengebirge, Tel. 02244/889-255 oder -263 oder unter vhs@koenigswinter.de.

Das vollständige Programmangebot für das erste Semester 2003 ist erhältlich in den Rathäusern von Königswinter und Bad Honnef, in Banken und Sparkassen, in Geschäften und in der Geschäftsstelle der VHS Siebengebirge in Königswinter-Oberpleis.

Autorenlesung verschoben

Die für Sonntag, 19. Januar 2003, um 15 Uhr vom Heimatverein Heisterbacherrott im katholischen Pfarrheim vorgesehene Autorenlesung mit Heinrich Blumenthal („Wenn nur

der Rhein nicht wär“) muss aus Termingründen verschoben werden. Sie wird im Frühjahr nachgeholt. Den neuen Termin wird der Heimatverein rechtzeitig bekannt geben.

Mit offenen Augen durch die Natur

Was machen Tiere und Pflanzen wenn es friert und schneit? Wie finden die Tiere Futter? Spurensuche im Schnee! Wenn euch solche Fragen interessieren, dann kommt zum **Treffpunkt:**

Am Samstag, 18. Januar 2003, 15.00 Uhr Geschäftsstelle des VVS, für Kinder bis zum 6. Lebensjahr in 53639 Königswinter-Margarethenhöhe (Margarethenhof), Königswinterer Straße/Eingang Löwenburger Straße
Die Teilnehmergebühr beträgt 1,00 Euro
Naturpark Siebengebirge

STÜBER-HAUS

Individuell und schnell zum Festpreis...

Bungalow

www.stueber-haus.de

Auch mit Formel-4-Technik:
Heizen ohne Öl und Gas!
Haus-Prospekte und Spezial-Angebote unverb. anfordern...

STÜBER
Wir bauen Häuser für Generationen.

Stüber GmbH · Dasbacher Str. 5 · 53547 Siebenmorgen · Tel. 02638 / 5151 · Fax 5153